

Heessen, Nr.

1503, Oktober 5. (des nesten donredage na sunte Remigy dage)

Wenemar van Heyden und seine Frau Richtmoet bekunden, daß sie sich mit Diderich von der Recke zu Heessen verabredet haben, mit ihm auf Gewinn und Verlust zu arbeiten, das Recht und den Anteil, den er, Wenemar, am Wylberdinckhof vor Senden, einem Lehn- gut des Fürsten und Bischofs Conradt zu Münster hatte, gegen Sander, Drosten zu Senden, zu mannen und zu suchen.

Zeugen: Marschall Johan Hake zu Wulvesberg und Bernt Morryen, Pastor zu Olffen.

Beschädigtes Wachssiegel des Wenemar van Heyden am durchgezogenen Pgt.-Streifen.

Org.Pgt.